

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, Heimstättensiedlung und Eberstadt

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 8

23. August 2019

28. Jahrgang

„Fridays for Future“ – Groß-Demo durch die Stadt



ÜBER 800 TEILNEHMER*INNEN waren bei der „Fridays-for-Future (FFF)-Demonstration am 16. August durch Darmstadt auf den Beinen. Der Demonstrationszug lief an der Hochschule vorbei bis zum Hauptbahnhof. Teile der Route führten über die Autobahnauffahrt der A5.

Es gab mehrere Sitzblockaden und Redebeiträge zum Thema „Waldsterben“ und „Klimanotstand“. Auch die Einfahrt des Mercedes-Benz-Autohauses in der Rheinstraße wurde gleichentags von 30 Klimaaktivisten blockiert. Sie wollten mit dieser Aktion ein Zeichen setzen für die Verantwortung der Automobilkonzerne an der Klimakrise.

Zuvor fand im Hessischen Landesmuseum eine Pressekonferenz zum Thema „Klimanotstand in Darmstadt“ statt. Hierbei stellten die Klimaaktivisten ihre 10-Punkte-Resolution vor (nachzulesen im Internet unter: klimanotstand-darmstadt.de/die-resolution).

Über diesen Antrag zum Klimanotstand wird am 20. September in der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt.

Das nächste Großereignis von FFF ist der Demo- und Aktionstag „Global Strike“ am 20. September in Darmstadt unter dem Motto: „Alle Fürs Klima“. Ein Aktionsbündnis aus über 15 Darmstädter Organisationen, Verbänden, Gewerkschaften und Parteien ruft zum globalen Klimastreik auf. Die Veranstalter rechnen mit über 5000 Teilnehmer*innen, das wäre die größte Demonstration in Darmstadt seit mehreren Jahren. Drei Demozüge starten jeweils um 12 Uhr vom Haupt-, Nord- und Ostbahnhof und enden um 14 Uhr in einem #AlleFürs-Klima-Straßenfest auf dem Cityring. Das Straßenfest – organisiert von Fridays for Future Darmstadt und dem VCD Darmstadt – bietet Musik-Liveacts, vegane Foodtrucks, Infostände und Kinderspiel-Ecken. Weitere Informationen im Netz unter www.darmstadtforfuture.de

(Bild: Veranstalter)

Die Bessunger Kerwemudder ist vergeben



Bild: Reiner Leichtlein

DAS JA-WORT gaben sich am 10. August Jochen Werner alias Aurora DeMeehl und Jo Schmidt. Die stadtbekannte Transvestitenimitatorin, Stadtführerin sowie Deutschlands erste männliche Bessunger Kerwemudder und ihr Jo haben sich 1992 im Biergarten an der Dieburger Straße bei einem „Äppelwoi“ kennen gelernt und leben seit 2002 in einer eingetragenen Lebenspart-

nerschaft. Beide wurden jetzt von Pfarrer Hucke in der Bessunger Kirche getraut. Nach dem kirchlich geschlossenen Bund fürs Leben ging es auf dem Forstmeisterplatz „weltlich“ weiter – mit vielen Geschenken, noch mehr Glückwünschen, dem einen oder anderen Sektchen und mit ganz viel guter Laune. Und die „Bessunger Neue Nachrichten“ gratulieren ebenfalls – schriftlich!

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Schicht- und häusliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung

Wir wünschen viel Vergnügen auf der Siedler-Kerb!

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Riedstraße 2, 64295 Darmstadt, Tel. 06151 783065, Fax 782372
Bürozeiten: Montag – Freitag von 9 – 15 Uhr

www.kleinstauber-immobilien.de

Gerne werden wir auch für Sie tätig!

40 Jahre

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

Hochwertiges Kameraset gestohlen

BESSUNGEN (ots). Eine komplette Kameraausrüstung, bestehend aus Kamera, Blitzgerät, Speicherkarte, vier Objektiven und einem Akku haben unbekannte Diebe am Abend des 10. August mitgehen lassen. In der Zeit zwischen 17.45 und 18.30 Uhr betraten die Täter das Schlösschen im Prinz-Emil-Garten und schnappten sich das auf einem Tisch abgestellte Set im Wert von rund 3300 Euro. Zeugen, die in diesem Zusammenhang verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zum Verbleib der Wertgegenstände, beziehungsweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich zu melden. Unter der Rufnummer 06151/9693610 nehmen die Beamten von der Ermittlungsgruppe-City in Darmstadt alles Sachdienliche entgegen.

BITTE NICHT VERGESSEN!

NÄCHSTE AUSGABE

SONDERSEITEN

BESSUNGER KERB

ANZEIGENSCHLUSS: 6. SEPTEMBER

Veränderte Öffnungszeiten der Freibäder

DARMSTADT (ps). Ab 1. September sind das Naturfreibad Woog und das Eberstädter Mühlthalbad bis um 19 Uhr (Wasserzeit 18.30 Uhr) geöffnet. Das Arheilger Mühlchen hat bis zum Ende der Sommersaison am 15. September von Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 19 Uhr (Wasserzeit 18.30 Uhr) und Samstag und Sonntag von 10 Uhr bis 19 Uhr (Wasserzeit 18.30 Uhr) geöffnet. In den Freibädern schließen die Kassen eine Stunde vor Ende der Öffnungszeiten.

Seit 1868 in Familienbesitz

willenbücher
bestattungen

**BESTATTUNGS-
VORSORGE:
DIE LETZTEN WÜNSCHE
SICHER GEREGLT.**

Herdweg 6–8, Bessungen · Telefon 64705 · www.willenbuecher.org



WEIN IN DER SCHMIEDE

Weinprinzessin Stephanie Eckert

Wann: Sonntag, den 08.09.2019
Beginn um 11 Uhr

Wo: Geibel'sche Schmiede
Da-Eberstadt, Oberstr. 20

Ulrike und Christian Weiße
überreichen dem Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. den Inhalt eines Barrique-Fasses voll Wein vom Weingut Hasslinger aus Gundheim, Hauptstraße 11

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch **Berthold Vogelsang**

Für das leibliche Wohl sorgt der Club der Kochenden Männer der Chuchi Philipp Delp Darmstadt-Eberstadt.

Wir freuen uns auf eine weinselige Veranstaltung.
Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V.

Wein in der Schmiede

EBERSTADT (ng). Ein Barrique-Fass mit rheinhessischem Wein wechselt am 8. September ab 11 Uhr in der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt, Oberstraße 20 den Besitzer. Vom Oberbürgermeister a.D. Günther Metzger im Jahre 1997 „ins Rollen gebracht“ ist die alljährliche Weinspende schon zum traditionellen Brauch beim Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. geworden. In diesem Jahr überreichen Ulrike und Christian Weiße dem Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. im Beisein der Weinprinzessin Stephanie Eckert den Inhalt eines Barrique-Fasses rheinhessischen Weines vom Weingut Hasslinger aus Gundheim. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Berthold Vogelsang. Für das leibliche Wohl sorgt der Club der Kochenden Männer der Chuchi Philipp Delp aus Darmstadt-Eberstadt. Der Vorstand des Eberstädter Bürgervereins freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu dieser weinseligen Veranstaltung.

Deutsch-Holländischer Stoffmarkt



Darmstadt Karolinenplatz Sa 31. Aug. 10-17 Uhr



www.stoffmarkt-expo.de

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 165 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.





Breitwieser BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 **Tel. 06151 - 55890**
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464
kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de



24 „HILFS-POLIZISTEN“ der Herderschule waren am 19. August „im Einsatz“ in der Bessunger Straße. Die Zweit- und Viertklässler unterstützten die beiden „echten“ Polizistinnen, Oberkommissarin Corina Schneider (im Hintergrund) und Hauptkommissarin Verena Schmitt bei der hessenweiten Aktion „Blitz für Kids“. Je nach Fahrverhalten haben die Kids den Autofahrerinnen und -fahrern

die gelbe für überhöhte oder die grüne Karte für angepasste Geschwindigkeit gezeigt. Diese Gemeinschaftsaktion zur Verkehrssicherheit führt die Hessische Polizei in Verbindung mit dem ADAC alljährlich zum Schulbeginn durch. Dabei soll die Sicherheit der Schulwege kontrolliert und der motorisierte Verkehr für die kleinen Verkehrsteilnehmer sensibilisiert werden. (Bild: Ralf Hellriegel)

Solidarität findet Stadt! Ein Umsonst-Laden für die Postsiedlung

BESSUNGEN (ng). Die Idee eines Umsonst-Ladens für die Postsiedlung ist einfach: Viele Leute haben Dinge, die sie nicht mehr gebrauchen können oder wollen. Diese liegen oft nutzlos herum, denn „eigentlich sind sie zu schade zum Wegwerfen“. Andere Menschen wiederum suchen vielleicht genau diese Dinge, können sie sich vielleicht nicht leisten, oder müssen Geld dafür ausgeben. Wenn die Dinge noch gebrauchsbereit und in Ordnung sind, können sie einfach im Umsonstladen vorbeigebracht werden. Von der Vase bis zur Brotmaschine wird alles, was andere gebrauchen könnten, angenommen und weiterverschenkt. Geld gibt es im Umsonstladen nicht. Alle dort bereit liegenden Dinge sind „umsonst“. Damit stellt der Umsonstladen einen Anfang einer wirklichen Alternative zur Warengesellschaft dar, in der alles einen Wert hat und folglich Geld kostet. Aber auch für ein Umsonstladenprojekt wird Geld gebraucht, im speziellen Fall für die monatliche Ladenmiete, Heizung und Strom. Ein Startzuschuss wird benötigt, damit die Aufbauarbeit des ersten Jahres sicher und solide bestritten werden kann. Dann soll sich der Laden aus vielen kleinen laufenden Spenden von Menschen hier vor Ort finanzieren. Dank solidarischer Vermieterin (ehemalige Bäckerei in der Postsiedlung) ist die Miete fair. Reparaturcafé und Sharing-Modelle (Call a Bike, Carsharing, Leihläden) sind weitere wichtige Projekte in dieser Hinsicht, die sich gegenseitig befruchten und ergänzen sollen. Daher werden dem ersten Schritt der Etablierung eines Umsonstladens noch weitere Schritte folgen ... Die Organisatoren und Ideengeber suchen noch Sponsoren für ihr Projekt. Sie haben auf der gemeinnützigen Spendenplattform betterplace.org, die größte Plattform dieser Art in Deutschland, eine Spendenkampagne für die Mietkosten des ersten Jahres gestartet. Alle Einnahmen fließen dem Verein „Zusammen in der Postsiedlung e.V.“ zu, für die es auch eine Spendenbescheinigung gibt. Hier geht es zur Kampagne: <https://www.betterplace.org/de/projects/71966-ein-umsonstladen-fur-die-postsiedlung-und-darmstadt>.

Schlossgrabenfest 2019 – Spende an Kinder- und Jugendeinrichtungen

DARMSTADT (ng). Oberbürgermeister Jochen Partsch und Kinder- und Jugenddezernentin Barbara Akdeniz haben am 20. August 11.600 Euro an Spenden an Darmstädter Kinder- und Jugendeinrichtungen entgegengenommen, überreicht durch die beiden Schlossgrabenfest-



Veranstalter Thiemo Gutfried und Frank Grossmann von G&G. Die Spende geht in diesem Jahr an den Förderverein der Darmstädter Kinderklinik, der sein 20-jähriges Jubiläum feiert (2.000 Euro), und an das Ju-

31. Bessunger Stadtteillauf

BESSUNGEN (ng). Die Turngemeinde Darmstadt-Bessungen (TGB) veranstaltet am 14. September ihren nunmehr 31. Mercklauf. Die Laufstrecke geht mitten durch die Parkanlage des Orangeriegartens sowie durch die vielen verwinkelten Straßen Bessungens. Alle Altersgruppen können mit ihrer Meldung dazu beitragen, den Orangeriegarten an diesem Bessunger Kerbsamstag mit Leben zu füllen. Die Anmeldung ist möglich über die Internetseite www.stadtteillauf.de. Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind bis 30 Minuten vor Start möglich.

CDU-Bürgertreff vor dem Mühlthalbad

EBERSTADT (hf). Die CDU Eberstadt lädt herzlich ein zum Bürgertreff am 30. August (Freitag) ab 17 h – am Info-Stand vor dem Mühlthalbad. Mit dabei ist Bürgermeister und Sportdezernent Rafael Reißer, der für Fragen der Bürgerschaft und der Badbesucher zur Verfügung steht – von der Saisonbilanz über das Thema Sicherheit bis hin zu bisher erfolgten Renovierungen und den Planungen für die anstehende Sanierung.

„Zufriedenheit macht glücklich“

EBERSTADT (ng). Unter dem Motto „Zufriedenheit macht glücklich“ lädt der Gesangverein Germania 1894 e.V. Eberstadt am 31. August zum traditionellen Grillfest in den Hof der Geibel'schen Schmiede in der Eberstädter Oberstraße ein. Ab 17 Uhr gibt es in der stimmungsvollen Atmosphäre der Schmiede Steaks und Bratwürste sowie Bier vom Fass, Weine und alkoholfreie Getränke. Alle Eberstädter Bürger, Vereinsmitglieder, Freunde des Vereins und Gäste von nah und fern sind herzlich willkommen.

halbNeun Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.halbneuntheater.de
Abendkasse ab 19.00 Uhr,
sonntags ab 18.00 Uhr

SEPTEMBER 2019

Samstag, 7. September, 20.30 h
SEVEN BRIDGES: „Seven Bridges“

Donnerstag, 12. September, 20.30 h
DAS ERSTE ALLGEMEINE
BABENHÄUSER PFARRERKABARETT: „Kuh ohne Deuter“

Freitag, 13. September, 20.30h
ZAUBERER CHRISTIAN DE LA MOTTE: „Realität kann jeder“

Samstag, 14. September, 20.30 h
ARETHA FRANKLIN TRIBUTE SHOW:
„In Memory Of Aretha“

Freitag, 20. September, 20.30 h
MUHSIN OMURCA: „Integration à la IKEA“

Samstag, 21. September, 20.30 h
THE KEEP QUIET BLUES BROTHERS
BAND: „The Keep Quiet Blues
Brothers Band Live“

Freitag, 27. September, 20.30 h
KABBARATZ: „Wo wir hinkamen,
war es voll – Ansichten einer (ge-
burt)starken Generation“

Samstag, 28. September, 20.30 h
WERNER KOCCWARA: „Am achten
Tag schuf Gott den Rechtsanwalt“

Sonntag, 29. September, 19.30 h
HESSISCH DREIDABBISCHKEIT:
„Kunkel, Weisbecker & Herrmann
on tour“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927



Umkämpfter Glasschrank

DARMSTADT (ng). Das neue Stück von Iris Strombergers Privattheater „Theaterlust“ feiert am 12. Oktober im Weißen Schwan in Arheilgen Premiere. Dann wird „Der Glasschrank“ aufgeführt, eine turbulente Kleinbürgerkomödie von Robert Stromberger nach einem Schwank von Heinrich Rühllein. Das von Iris Stromberger in-



Bild: Theaterlust

zenierte Stück spielt um 1905 und erzählt vom Streit zweier Familien um einen vermeintlich wertvollen Glasschrank, den jeder dem anderen abluchsen will, um selbst Profit aus dem Verkauf zu ziehen. Stromberger probt seit dem Frühjahr mit 15 Darstellern, von denen viele auch schon beim Datterich auf der Bühne standen. Es spielen unter anderem: Iris Stromberger (in der Doppelrolle Frau Brückmann und Frau Langberger), Fabian Stromberger, Elinor Stromberger, Saskia

und Arno Huppert, Harald Mehring und viele andere. Iris Stromberger steht seit über 40 Jahren auf der Bühne und inszeniert seit 1998 immer wieder am Staatstheater Darmstadt (zuletzt „Loriots Gesammelte Werke“, „Ein seltsames Paar“, Im vergangenen Jahr hat Iris Stgromberger das „Theaterlust“ gegründet und mit dem Datterich die erste Spielzeit erfolgreich

den Bogen spannen von der Komödie zur Tragödie – wissend, dass das Eine ohne das Andere nicht sein kann – und dabei menschliche Themen beleuchten, die sowohl unterhalten als auch zum Nachdenken anregen. Mit ihrem Ensemble möchte sie eröffnet (www.theater-lust-darmstadt.de).

VORSTELLUNGSTERMINE FÜR DEN „GLASSCHRANK“

12. Oktober (Premiere), 13.10., 23.10. und 24.10., 3. und 10.11. und 15.12.
Für 2020 sind folgende Termine angesetzt:
17. und 18.1., 14. und 16.2., 9. und 23.3., 22. und 23.4., 8. und 10.5. sowie 6. und 7. Juni.
Beginn ist jeweils 19.30 Uhr, Theatersaal Weißer Schwan, Frankfurter Landstraße 190, 64291 Darmstadt.
Tickets: karten@theater-lust-darmstadt.de oder unter Telefon 06151-276 5051 und im Ticket-Shop Luisencenter unter Telefon 06151-134513.

Genuss- und Gartenfest auf Schloss Braunschardt

BRAUNSHARDT (ng). Das 2. Genuss- und Gartenfest für die Region Rhein-Main und Südhessen findet am 24. und 25.8. auf Schloss Braunschardt statt. Orte von vergleichbarem Zauber sind rar in den pulsierenden Regionen Rhein-Main und Rhein-Neckar. Schloss Braunschardt ist perfekt restauriert, zentral gelegen und hoch gelobt als eine „Perle des Rokoko“.

Darüber hinaus bietet das vielfältige Rahmenprogramm auch eine Schätzstunde. Hier kann man von 11 bis 16 Uhr von ausgewiesenen Experten Uromas Schmuck schätzen lassen. Gegen eine Gebühr werden auch Schlossführungen angeboten. Die Zeiten werden noch bekanntgegeben. Anreise: Schloss Braunschardt, Schlossgartenstraße 2, 64331 Weiterstadt. Öffnungszeiten:



Nach dem großen Erfolg der Erstveranstaltung hat sich die Anzahl der Aussteller auf 120 erhöht und die Eventfläche wurde auf über 10000 m² vergrößert. Zum Angebot zählen: frische Kräuter, diverse Gartenmöbel, Rankhilfen und Rosenständer, Garten-Accessoires, praktische Gartengeräte und Zubehör, Terrassenkamine und Grills, Mode, Schmuck, handmade-Produkte und vieles mehr. Auch für kulinarische Köstlichkeiten mit einem großen Streetfood Bereich wird gesorgt sein.

Sa. 11-18 Uhr, So. 10-18 Uhr. Eintritt: Erwachsene 5,00 Euro,

GENUSS & GARTENFEST mit STREETFOOD
24./25.8. Sa. 11-18 Uhr, So. 10-18 Uhr Schloss Braunschardt – Weiterstadt
120 Aussteller aus 7 Nationen, Eintritt: Erwachsene 5,- € / ermässigt: 4,- €, www.garten.events

Rentner, Studenten, Azubis, Schwerbehindert und Schüler ab 14 Jahren bezahlen 4,00 Euro. Kinder bis 13 Jahre haben freien Eintritt. Kontakt: info@garten.events, Telefon 06666-8008032, Telefax 06666-8008049, Internet http://garten.events. (Bild: Veranstalter)

„Der fröhliche Weinberg“



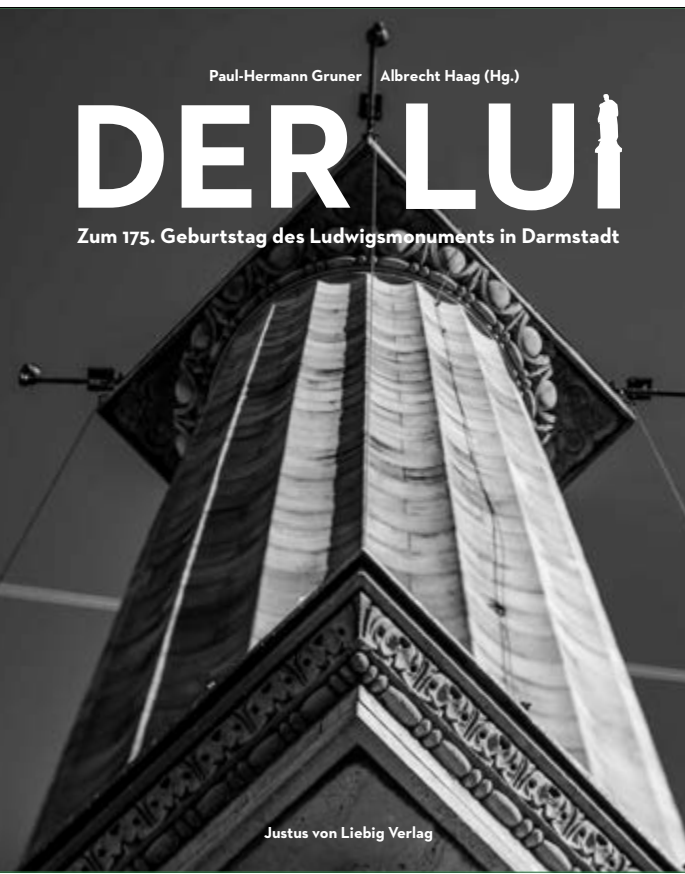
Bild: Hessische Spielgemeinschaft

WEINGUTSBEZITZER Jean-Baptiste Gunderloch möchte eine Hälfte seines Weinguts versteigern und in den Ruhestand gehen. Die andere Hälfte soll Tochter Klärchen als Mitgift bekommen, aber nur, wenn ihr Bräutigam nachweislich zeugungsfähig ist. Doch alles kommt ganz anders: Es wird gestritten und geprügelt, sich versöhnt und geliebt und nach einer weinseligen Nacht gibt es gleich vier Brautpaare. Und die Einsicht, dass sich „die herrgottsgeschaffene Natur“ nicht einfach herumkommandieren lässt sowie die Feststellung, dass sich „alle krieje müsse am End“, sonst is des Stück net gut“. Und mit der Öffnung des großen Jubiläumsfasses im Garten am Fuße des Weinbergs schlägt Gunderloch am Ende des Lustspiels versöhnliche Töne an. Die Hessische Spielgemeinschaft präsentiert in einer Wiederaufnahme Zuckmayers saftig-derbes Volksstück als Sommerspektakel mit Musik und viel, viel Wein auf der in eine idyllisch grüne Oase verwandelte Terrasse des Staatstheaters.

„DER FRÖHLICHE WEINBERG“

Vorstellungen am 23., 24., 28., 29. und 30. August und am 4., 5., 6. und 8. September.
Öffnung der Terrasse mit Bewirtung ab 17.00 Uhr, Vorstellungsbeginn um 19.00 Uhr.
Vorverkauf unter Telefon 06151-2811-600 oder im Internet unter: www.staatstheater-darmstadt.de
Bitte informieren Sie sich bei unbeständigem Wetter am Vorstellungstag über die Homepage, ob die Vorstellung stattfindet oder wetterbedingt ausfallen muss oder wählen Sie die 06151-2811-863.

Ein Darmstädter Monument feiert Geburtstag



Paul-Hermann Gruner Albrecht Haag (Hg.)
DER LUI
Zum 175. Geburtstag des Ludwigsmonuments in Darmstadt

Justus von Liebig Verlag

DARMSTADT (hf). Am 25. August 1844 wurde die Ludwigssäule – dominantes Verfassungsdenkmal auf dem Luisenplatz – feierlich eingeweiht. Der Lui ist ein Leuchtturm der Orientierung. Über viele politische Systembrüche und viele schwierige und gute Jahrzehnte hinweg wurde er zum identitätsstiftenden Architekturzeichen der Stadt. Die Darmstädter haben die kannelierte Sandsteinsäule mit dem ersten Großherzog obenauf schnell zum Langen Lui verkürzt. Volksmund eben. Im Grunde der Kosename für einen Sympathieträger. Der Lange Lui zählt zu den ganz wenigen Architekturüberlebenden aus dem Klassizismus, die Darmstadt in weitestgehender Originalsubstanz geblieben sind. Im engeren Kontext des Luisenplatzes ist er auch ein einsamer Überlebender des Zweiten Weltkriegs, des fatalen Bombenhagels der Brandnacht vom 11. zum 12. September 1944. Dies alles verdient ein Buch. Ein Buch als Hommage an den nun 175 Jahre alten, senkrechten Solitär der Stadtgeschichte. Ein Buch als Geburtstagsgeschenk. Ein einstiger Darmstädter Turmschreiber (Paul-Hermann Gruner) und ein ehemaliger Stadtfotograf (Albrecht Haag) haben sechs Fotografen eingeladen, jeweils „ihren“ Lui sowie den Luisenplatz, der ihm die großzügige Bühne bereitet, mit prägnanten, höchst unterschiedlich konzipierten Fotostrecken zu interpretieren und zu visualisieren. Diese kommen von Lukas Einsele, Werner Mansholt, Rahel Welsen, Thomas Ott, Oliver Stienen und Albrecht Haag. Gerahmt sind diese Fotostrecken von einer Darstellung der Geschichte des Bauwerkes (Peter Engels) und einem Essay zum sehr eigenen darmstädtischen Kontext von Gesellschaft, Mentalität und Kultur (Paul-Hermann Gruner).

DIE DREIFACHE HOMMAGE AN DEN LUI

Sonntag, 25. August, 11 Uhr

„Hoch soll er leben! Kurzes Lesen am Langen Lui“ – mit den Autoren Alex Dreppec, PH Gruner, Marc Mandel und Frank Schuster.

Öffnung der Plattform, Chillen, Sekt und Selters. Fotografen und Autoren des Buches sind anwesend. Die Veranstaltung wird unterstützt von Darmstadt-Marketing. Keine Veranstaltung bei Regen, Eis oder Schnee.

Ab Dienstag, 27. August 2019

Foto-Ausstellung mit Motiven aus dem Buch im Foyer der Sparkasse Darmstadt, Luisenplatz.

Dienstag, 24. September 2019, 19 Uhr

Offizielle Vorstellung des Buches zum 175. Geburtstag ebenfalls im Foyer der Sparkasse Darmstadt, Luisenplatz. Paul-Hermann Gruner / Albrecht Haag (Hg.)

DER LUI

Zum 175. Geburtstag des Ludwigsmonuments in Darmstadt Hardcover, ca. 185 Seiten, 24,80 Euro Justus von Liebig Verlag, Darmstadt 2019 ISBN 978-3-87390-419-4 Realisiert mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Darmstadt und der BS Kulturstiftung, Darmstadt.

GESELLSCHAFT HESSISCHER LITERATURFREUNDE

Zum Rosengarten

Öffnungszeiten:
Mo–Fr ab 16:00 Uhr

Pilzvielfalt – besonders im Geschmack.

Ob Champignons, Steinpilze oder Pfifferlinge. – Ihr Geschmack verzaubert nicht nur die Pilzfreunde. Genießen Sie unsere Pilzwochen mit besonderen Rezepten. Wie wär's z.B. mit Steinbeißerfilet an Pfifferlingen? Oder vielleicht einem bunten Salat mit Austernpilzen? Mehr für Pilzfreunde finden Sie auf unserer aktuellen Wochenkarte. Lassen Sie's sich schmecken.

Familie Langer freut sich auf Ihren Besuch!

Zum Rosengarten
Frankfurter Straße 79
64293 Darmstadt

Tel. +49 (0) 6151 77000
mail@zum-rosengarten.de
www.zum-rosengarten.de

ENTEKA BRINGT ENERGIE* INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

blumenecke borger

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

DECHERT

BESTATTUNGEN · VORSORGE

zuhören beraten begleiten

(DA) 06151 96810
Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de



„Darmstädter Schätzje.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt Mitglied werden: www.volksbanking.de/aura

Volksbank
Darmstadt-Schörring eG

HEIM-STÄTTEN KERB 2019

Wir wünschen viel Spaß!

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Der Tansport- und Kanaral Club Eiche Darmstadt wünscht eine schöne Heimstättenkerb!

TERMINE 2020

08.02.2020: 19:11 Uhr Damen- & Herrensitung
14.02.2020: 19.31 Uhr Damensitung
16.02.2020: 14.11 Uhr Kräppelsitung
21.02.2020: 17.11 - 21.11 Uhr Jugendidisco
23.02.2020: 14.11 Uhr Kinderrasching
Alle Veranstaltungen finden in der SG Eiche-Halle statt.
www.kc-eiche.de

Wir wünschen allen Siedlerinnen und Siedlern eine erfolgreiche Heimstätten-Kerb!

BESSUNGER

Wir wünschen frohe Kerbige – Wähen Sie gesaall

heimsstätten apotheke

Anya Schäfer

Heimstättenweg 81c - 64295 Darmstadt
Tel.: 06151 / 31 18 11 - Fax: 3082668

Gesundheit & Wohlbefinden

Blutdruckmessung
Naturarznei
Parkplätze
Ernährungsberatung
Tierarzneimittel
Bestellservice

fliederberg apotheke

Rainer Schäfer

Eichendorfer Str. 26 - 64295 Darmstadt
Tel.: 06151 / 31 70 10 - Fax: 31 70 72

maller BÄCKEREI & KONITOREI

Live Siedling

bäckerrei-mueller-darmstadt.de · facebook.com/Bäckerrei-Müller

Allen Freunden der Heimstätten-Kerb
wünschen wir viel Spaß!



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Heimstätteniedlung, liebe Gäste und Freunde unserer Kerb,

In diesem Jahr feiern wir unser erstes großes Jubiläum, 25 Jahre Bürger- und Kerbverein Heimstätteniedlung e.V. (BKV) und somit auch 25 Jahre Kerb auf dem Schulhof der Friedrich Ebert Schule. Hierzu möchte ich Sie recht herzlich begrüßen.

Die Idee, eine gemeinsame Kerb in diesem gut geeigneten Platz mitten in unserem Stadtteil zu feiern, wurde von allen Beteiligten, den Bewohnern der Heimstätteniedlung und vor allem auch unseren Gästen aus nah und fern sehr gut angenommen. Die Beteiligung der Siedlungsvereine und Gewerbetreibenden als Standbetreiber an der Kerb ist sehr wichtig, denn sie garantiert Ihnen, liebe Gäste, ein großes

Grußwort des Oberbürgermeisters

Zum 25. Mal jährt sich in diesem Jahr die Neugründung der Kerb in der Heimstätteniedlung. Die Menge Kraft und Engagement wurde ein Kerbverein, der mit seinen zwölf Gründenden und Gründern eine echte Erfolgsgeschichte geschrieben hat. „Die Kerb wird jeid Jahr schenker“, wird der langjährige Kerbwart der Ernst Lach zitiert und damit ist das Werk des Bürger- und Kerbvereins Heimstätteniedlung e.V. schon ziemlich gut beschrieben. Ein kompletter Neuanfang

sondern in der ganzen Stadt ge- kommen. Traditionsergebnis der schon ewig Siedler sind, ge- bleibt mir also nur, allen Siedlern und ihren Freunden sowie dem Kerbwarder Roland Scheller und seiner Crew eine herrliche Kerb zu wünschen und zu dan- ken für das enorme ehrenamtli- che Engagement, das hier wieder geleistet wird.

Doch nach 25 Jahren kann man eines mit Sicherheit sagen: Das ge- meinsam Zupacken aller hat sich gelohnt. Die Kerb ist wieder zu einem Höhepunkt der Feste, nicht nur im Jahr in der Siedlung, sondern in der ganzen Stadt ge- worden und verbindet alle. Die, die schon ewig Siedler sind, ge- nauso wie die Dazugekomme- nen, dazu gehört auch das neu geschaffene Areal „Ernst-Lud- wig-Park“. Doch damit nicht ge- nügt, auch mit den anderen Kerb- vereinen – aus der Waldkolonie, aus Bessungen, dem Martinsvi- tel, Arheilgen und Eberstadt – wird gemeinsame Sache ge- macht. Gegenseitig besuchen sich die Vereine und nehmen an den jeweiligen Umzügen teil; der

Grußwort des Bürger- und Kerbvereins

zu kurz. Denken Sie immer an unser Motto: „Die Siedlung lebt – Feiern verbindet!“

Auch zum 25-jährigen Jubiläum des BKV haben wir bei der Zu- sammenstellung unseres Musik- programm für jeden Musike- räten weiterhin und uns auch heute noch mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die über die Jahre entstandene gute Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Schule hat auch dazu beigetragen, dass sich der Bürger- und Kerbverein damals an den Arbeiten im Schulhof be- teiligt hat. Auch hier gilt mein Dank den Kerbmadchen und den Kerbkerbschen sowie den Mit- gliedern des BKV, die damals bei den Arbeitsseminaren im Schul- hof dabei waren.

Mit solchen Arbeitseinsätzen, besonders in der Schule, kann man Signale setzen. Die Kinder in der Heimstätteniedlung leben aus 32 Tennen Granitsteinen aus dem Steinbruch in Nieder-Beer- bach, umgeben. Zwei Jahre spä- ter musste ein eigener Stroman- schluss geschaffen werden. Die dazu notwendigen Erdarbeiten wurden auch in Arbeitseinsätzen von Vorstandsmitgliedern und Kerbkerbschen erledigt, um Kos- ten zu sparen.

An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals beim Magistrat der Stadt Darmstadt, dem Schulamt

Geräte für Kinder und Jugendli- che ist es wichtig, ein „Wir-Ge- meinschaft“ zu erzeugen und das „für- einander da Sein“ zu erfahren, denn dieses kommt in der heuti- gen von Leistungsdruck, Hektik und Stress bestimmten Welt viel nengelt.

Der Sonntag beginnt wie ge- wohnt um 11.30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst. Danach startet um 14.00 Uhr der verkaufteiler Norbert Owschi- nikow haben uns seit der Vereins- gründung des BKV bei unserer Idee, eine gemeinsame Kerb in

den Ihnen klare Ziele und Struk- turen vorgelebt werden, bringen sie sich alle in das Team zum Wohle ihres Heimatstadtteils ein und pflegen eine kamerad- schaftliche Gemeinschaft.

Ich freue mich, dass meine Brau- erei von Anfang an der Seite des BKV als Partner stehen durfte und wir viele Freundschaften und viele Freundschaften schließen konnten.

Nun wünsche ich allen verant- wortlichen und Gästen eine wunderschöne und friedliche Jubiläumskerb und grüße ganz herzlich.

Grußwort des Schiruherrn



Liebe Siedler, liebe Gäste der Siedlerkerb,

Ich gratuliere ganz herzlich dem Bürger- und Kerbverein zu 25 Jahren Siedlerkerb.

Die Gründung des BKV war sei- nerzeit eine Art Trotzreaktion; damals war das Vereinsgefüge und das Zusammenleben in der Siedlung etwas in Unordnung geraten und man arbeitete eher gegeneinander als erfolgreich zusammen.

Zurück Luft, Dr. Hans Stiegel- meier und ihre Mamen erkannt

Grußwort des Neu-Kerbwarders



neuer Kerbwarder vorzustellen und grüße Euch von ganzem Herzen.

Ganz besonders freue ich mich, als Mitglied des Gründungsvor- standes im 25. Jahr des Bürger- und Kerbvereins zum Kerbwarder gewählt worden zu sein. Ich verspreche, dieses Amt mit gro- ßer Sorgfalt zu begleiten.

In große Fußstapfen bin ich ge- treten, doch was das Grußwort angeht, reichen meinem Vor- gänger Ernst Lach nur ein paar Buchstaben.

„Gude, man sieht sich auf dem Kerbplatz“ ist zum geflügelten Satz geworden.

Auch ich möchte über die Kerb, aber auch an anderen Veranstal-

Liebe Siedlerinnen und Siedler, liebe Gäste aus Nah und Fern

Ich habe die Ehre, mich als Euer

DAS KERBE-PROGRAMM IM ÜBERBLICK

Freitag, 30. August	Samstag, 31. August	Sonntag, 1. September	Montag, 2. September	Dienstag, 3. September
19.00 Uhr Bembel-Musikanten	12.16 Uhr Kinderförmmarkt, Sportgelände SG Eiche	11.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt	11.00 Uhr Frühschoppen mit Erwin & Horst	20.00 Uhr Fallen des Kerbebaumes mit Fackelzug, im Anschluss Heringessen im Vereinsheim des Doggenclubs, unterstützt von Tim Windhaus
19.30 Uhr Einmarsch des neuen Kerbe- vaders Roland Scheller mit seinem Gefolge in das Festzelt mit Kerbered und Bieranstich	13.16 Uhr BKV Kinderspielfest	14.00 Uhr Kerbumzug	19.00 Uhr Rock zum Kerbausklang mit „Beakers Mom“	
21.00 Uhr Cover Rock & Pop mit „Liquid“	17.00 Uhr Aufstellen des Kerbebaums an der Heilig Kreuz Kirche	18.00 Uhr BKV 90er Party mit Musik von DJ Paddy		

Die Siedlung lebt – Feiern verbindet!



Bilder: Veranstalter, Ralf Hellriegel

der Siedlung zu feiern, unter- stützt und standen mir mit Rat und Tat zur Seite. Damals ent- stand unsere, mir sehr viel be- deutende, Freundschaft.

Ein herzlicher Dank geht an den Vorstand des BKV, die Kerbmad- chen und die Kerbkerbschen, natürlich auch an „Alt KM's und das Kinderfestteam sowie alle Mitglieder und Helfer des BKV. Ohne „Euch“ wäre eine solche Veranstaltung undenkbar.

Vielen Dank auch an die Stand- betreiber und Schaulsteller sowie an alle Gewerbetreibenden für die Inserate im Kerbheft, und an alle, die ich bis jetzt vergessen habe.

Ich wünsche Ihnen und uns fröh- liche Kerbige, schönes Wetter und ein gemächliches Beiam- mensien mit Freunden und Be- kannten, abseits von allen Ge- danken an Stress und die Hektik des Alltags.

Nutzen Sie die Kerb auch als Be- gegnungssstätte, um neue Freun- de kennenzulernen und Freun- dschaften zu pflegen. Viel Ver- gnügen, viel Spaß und schöne Stunden auf unserer gemein- samen Siedlerkerb 2019.

Hans Jürgen Luft
Bürger- und Kerbvereins
Heimstätteniedlung e.V.

Der SPD-Ortsverein
Heimstätteniedlung

wünscht den Siedlern eine tolle Kerb und dem Bürger und Kerbverein

zum 25-jährigen Jubiläum alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

www.spd-heimstaettensiedlung.de

Stöhr's AUTO-SERVICE

Alex und Mellie wünschen eine schöne Kerb!

Der Service macht den Unterschied

Reparaturen für Fahrzeuge aller Art

KZJ Melbörcherleib
Am Kleuen Stöhr 5a - 64295 Darmstadt
Tel.: 0 61 61 13 00 142 - Fax: 0 61 61 13 04 166
Mobil 0172 611 43 06
e-mail: stoehrs_club@t-online.de

DER ZUGWEG

Sonntag, 1. September ab 14.00 Uhr
Aufstellung 13.00 Uhr Kleusenburger Straße

Der Bürger- und Kerbverein Heimstätteniedlung e.V. bittet die Angehörigen herzlich darum, die Straßen der Zugwegs frei zu halten. Parken Sie Ihr Fahrzeug bitte in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr an einer anderen Stelle.

Herzlichen Dank, Ihr BKV

Die FDP Heimstätte

wünscht allen eine schöne Siedlerkerb 2019.

Die Sportgemeinschaft Eiche Darmstadt 1951 e.V.

gratuliert dem BKV recht herzlich zu seinem 25-jährigen Vereinsjubiläum ☺!

Auf eine erfolgreiche Kerb 2019!

Elektro Valter

- Elektroanlagen
- Netzwerkverkabelungen
- Sat- und Kabel-TV
- Installation
- Sprechanlagen

Peter Zappe
Siebenbürgenstraße 32
Elektrotechnikmeister 64295 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 31 18 16
elektro-valter@arcon.de

Der SPD-Ortsverein
Heimstätteniedlung

wünscht den Siedlern eine tolle Kerb und dem Bürger und Kerbverein

zum 25-jährigen Jubiläum alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

www.spd-heimstaettensiedlung.de

Stöhr's AUTO-SERVICE

Alex und Mellie wünschen eine schöne Kerb!

Der Service macht den Unterschied

Reparaturen für Fahrzeuge aller Art

KZJ Melbörcherleib
Am Kleuen Stöhr 5a - 64295 Darmstadt
Tel.: 0 61 61 13 00 142 - Fax: 0 61 61 13 04 166
Mobil 0172 611 43 06
e-mail: stoehrs_club@t-online.de

Eiscafé Gelateria Da Massimo

Heimstättenweg 83 - 64295 Darmstadt
Öffnungszeiten: Täglich von 10 bis 22 Uhr

www.wir-machen-drucksachen.de

Jetzt wird gefeiert!

vom 30. August bis 2. September – mit vielen Attraktionen!

Siedlerkerb 25 Jahre

GROSSES KINDERSPIELFEST

am Samstag, 31. August ab 13.00 Uhr
Sportgelände am Festplatz
– Bei schlechtem Wetter im Festzelt –
17.00 Uhr: Aufstellen des Kerbebaumes

KINDER-FLOHMARKT
am 31. August
von 12 bis 16 Uhr
Sportgelände am Festplatz

Der Bürger- und Kerbverein wünscht viel Spaß und gute Stimmung

www.bkv-heimstaettensiedlung.de



DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI

Alles rund um Dächer und Holzbau:

Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung
Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster
Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung

Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone
Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons

Anhängerkranverleih
und vieles mehr von ...

Jakobstraße 4
Tel: 06151-954953
www.holzbau-daechert.de

Dach – Dächer – **DÄCHERT**
64297 Darmstadt-Eberstadt
info@holzbau-daechert.de



Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 061 51/5 48 47 · Telefax 061 51/59 24 86

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

K. Waßmann GmbH
Schreinerei – Glaserei

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
Reparaturen, Wartung, Absicherung

- Alle Schreiner- und Glasarbeiten
- Alle Reparaturen und Verglasungen
- Holzfenster, Kunststofffenster
- Rolläden, Klappläden
- Hautüren, Innentüren
- Dachausbau, Innenausbau

Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114



BEI UNS FINDEN SIE IHR TRAUMBAD!

Besuchen Sie unsere 400 m² große Ausstellung!



Hirschbachstraße 71
64354 Reinheim/
Georgenhausen
Telefon: 06162 9628-0
www.richter-bad.de

Besuchen Sie uns gerne oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Öffnungszeiten: Mo - Fr. 10 - 18 Uhr



Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche - auch bei kleinen Geldbeutel!

Tel 06151 538340 • Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de





Alles aus einer Hand:
Rollos, Gardinen, Tapeten, Dekoartikel,
Sicht- & Sonnenschutz, Malerarbeiten, Renovierungen...

„Gesund schlafen - schöner wohnen“ **Kniess**
www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07 Betten- & Raumausstattung

LOKALANZEIGER **BESSÜNGER**

INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Speeddating in der Straßenbahn am 31. August vor dem Darmstadtium

DARMSTADT (hf). Wer seine Zeugnisse und einen Lebenslauf mitbringt, der kann sich gleich vor Ort bewerben: Das Klinikum Darmstadt nutzt seine Straßenbahn – die seit Mai mit eigenen Pflegekräften und dem Slogan „Komm ins Team!“ im Straßenbahnnetz der HEAG mobilo wirbt – für eine Speed-Dating-Aktion. Die Straßenbahn wird am 31. August zwischen 11 und 14 Uhr auf der Gleisschleife zwischen Darmstädter Residenzschloss und Darmstadtium stehen. Personalleiterin Grit Kraushaar, Pflegedirektorin Sabine Brase, Franziska Ziegelmann, die Leiterin der Akademie für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Praxisanleiterinnen und Auszubildende stehen in dieser Zeit für alle Fragen bereit.

Informationen aus erster Hand

Sie informieren über vielfältigste Karrierewege, die in der Klinikum Darmstadt GmbH Interessierten offen stehen. Der kommunale Arbeitgeber



Bild: Klinikum Darmstadt

und seine Tochterunternehmen sind immer auf der Suche nach neuen Mitarbeitenden in der

Pflege, in der Ärzteschaft, in der Verwaltung und in den Service-diensten. Ganz aktuell gibt es

sogar noch einige Plätze im Aus-bildungsjahr 2019 in der Ge-sundheits- und Krankenpflege,

die im Oktober startet. Auch dafür können sich Interessierte direkt bewerben.

Kindertagesstätte der Evangelischen Petrusgemeinde feierte 175-jähriges Bestehen Von der Bewahranstalt zur modernen Kita

BESSUNGEN (hf). Ganz be-scheiden waren die Anfänge, als 1844 in einer Lehrerwohnung im alten Rathaus die „Kleinkin-derbewahranstalt“ in Bessun-gen gegründet wurde. 175 Jahre später blickt die Kindertages-stätte der Evangelischen Petrus-gemeinde auf eine bewegte und bewegende Geschichte zurück. Am vergangenen Samstag (17.) wurde ein großes Fest zum Jubi-läum der „Petrus-Kita“ gefeiert. Heute bietet die Kita Platz für 85 Kinder im gemeindeeigenen Gebäude in der Niederstraße 16a. Vor acht Jahren kam eine Krippengruppe für unter Drei-jährige hinzu.

„Wir arbeiten nach dem teilof-fenen Konzept“, sagt Natalie Hofbauer, die die Einrichtung seit drei Jahren leitet. Es gibt je-den Tag einen gemeinsamen Start und Abschluss in der Gruppe, einen festen Gruppen-tag in der Woche sowie eine feste Bezugserziehungsperson, ansonsten können die Kinder frei entscheiden, wo und was sie spielen.

Viele Eltern waren selbst als Kinder hier

Dass viele Familien „tief verwur-zelt“ sind mit ihrer Kita, beeindruckt Natalie Hofbauer. Viele Eltern waren selbst als Kinder hier. Die Kita ist begehrt, gibt es doch rund 300 Bewerbungen für 25 frei werdende Plätze. 13 Nationen zählte eine Gruppe im zurückliegenden Kindergarten-jahr. Auch darauf ist die Kita stolz, von Anfang an stand sie allen offen, „ohne Unterschied des Glaubens und der äußeren Verhältnisse“, wie es in den Gründungsstatuten von 1844 hieß – das gilt bis heute. Dank einer Stiftung des Zaren Alexander II. von Russland wurde die „Kleinkinderbewahr-anstalt“ 1844 gegründet. Die industrielle Revolution machte

eine Kinderbetreuung in den Städten notwendig, wie Pfarrer Stefan Hucke erläutert. Ohne den damaligen Evangelischen Frauenverein wäre das aller-dings in Bessungen nicht mög-lich gewesen, so Hucke. 1869 zog die „Kleinkinderschule“, wie sie dann hieß, in das alte Kna-benschulhaus in der Bessunger Straße 80. Während des Zweiten Weltkrie-ges wurde der Kindergarten zwangsweise von der National-

im alten Ortskern hinter Kirche und Gemeindehaus eingeweiht. Fast 35 Jahre lang leitete die Di-akonissenschwester Gisela Zinn, die im ersten Stock wohnte, den Kindergarten. 1950 noch im al-ten Haus hatte sie mit „elf Kin-dern, drei Puppen und gefärb-ten Kirschkernen“ begonnen. Gemeindeglieder und Frauen-hilfe sorgten schnell für eine bessere Ausstattung. Auch Wal-traud Barak-Riemenschneider, Erzieherin ab 1988, dann Leite-

auch heute die engagierte El-ternschaft als Schatz der Kita. Seit 23 Jahren wird diese vom Elternverein „P.E.P.“ (Private El-terninitiative Petrusgemeinde) unterstützt. Auch die gute Zusammenar-beit mit der Kirchengemeinde lobt die Leiterin. „Ich kann mit je-dem Anliegen auf kurzem Weg zum Pfarrer gehen“, sagt Nata-lie Hofbauer. Der Kirchenvor-stand setzt sich für „seine Kita“ ein, insbesondere Kirchenvor-

steherin Ingrid Schmidt-Viertel und Pfarrer Stefan Hucke, die im Kita-Ausschuss mitarbeiten. Dieser besteht neben den Kir-chenvorstandsmitgliedern auch aus Erzieherinnen und Erziehern sowie Elternvertreterinnen und -vertretern aus allen vier Grup-pen, er tagt alle drei Monate. Die Trägerschaft hat die Ge-meinde vor anderthalb Jahren mit Gründung einer eigenen Geschäftsstelle dem Dekanat übertragen.



EIN BLICK auf das Außengelände der Kita (oben). Das untere Bild zeigt die Kita-Leiterin Natalie Hofbauer zusammen mit Pfarrer Stefan Hucke. (Zum Bericht) (Bilder: Petrusgemeinde)

sozialistischen Volkswohlfahrt (NSV) übernommen. Durch eine Sammlung der Bessunger Bürger konnte die Petrusge-meinde ihren Kindergarten 1945 wiedereröffnen. Am 2. Fe-bruar 1958 wurde ein zweistö-ckiger Neubau mit einem groß-zügigen Außengelände mitten

in der Kita bis 2013 prägte diese und setzte mit ihrem Team und dem Kirchenvorstand die Grundsteine für eine Weiterent-wicklung der pädagogischen Konzeption – von der Arbeit in geschlossenen Gruppen hin zur Teilöffnung. Natalie Hofbauer empfindet



KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“:
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für **€ 5,50**

RÜCKBLICK

26. August 1944 Erster Bombenangriff zur Zerstörung Darmstadts. Der fehlgeschlagene Angriff verursacht erhebliche Zerstörungen in Eberstadt, Griesheim, Groß Gerau und anderen Orten der Umgebung.

28. August 1949 Gründung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung

11./12. September 1944 Zerstörung Darmstadts in der Brandnacht

Darmstadt-Filme

BESSUNGEN (ng). Am 7.9. um 15.30 Uhr zeigt Darmstadtia e.V. mit Heinz Aßmann im 3. Stock der Pädagogstraße 5 verschiedene Kurzfilme zur Stadtgeschichte: Brandnacht 1944, Eine Stadt aus dem Nichts (35 Min.), Ziviler Bevölkerungsschutz in den 50er und 60er Jahren in Darmstadt (8 Min.), Vom Hoftheater zum Staatstheater (25 Min.).

Im Gemeindesaal der Petrusgemeinde zeigt Heinz Aßmann am 16.9. um 15 Uhr die Filme: Jubiläumskerb 125 Jahre Bessungen Darmstadt (2013), Bessunger Kerb Eröffnung im Gemeindesaal der Petrusgemeinde (2018), Die Weinschänke von Bessungen (2016). Der Eintritt ist immer frei.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Hundal Direktwerbung GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 2E
63073 Offenbach

Erscheinungsweise
monatlich freitags,
kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 37.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Geschäftswelt-Infos

Volksbank feiert 27 Jubilare mit 805 Jahren Berufserfahrung

DARMSTADT. Mit ihrem Können und Engagement setzen sie sich jeden Tag für die Mitglieder und Kunden ein. Jetzt feierten sie ein besonderes Jubiläum und standen voll und ganz im Rampenlicht der für sie ausgerichteten Feierstunde. Die Rede ist von 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die Volksbank Darmstadt – Süd Hessen kürzlich für ihr 25-, 40- oder 45-jähriges Betriebsjubiläum ehrte. Auch Vorstandssprecher Michael Mahr zählte in diesem Jahr zu den Gästen – er feierte sein „40-Jähriges“. Seine Vorstandskollegen Matthias Martiné, Jörg Lindemann, Hans-Jürgen Mehl und Peter Gabler sowie der Betriebsratsvorsitzende Uwe Kuhl und Personalleiterin Susanne Eisert sprachen den Jubilaren Dank und Anerkennung für zusammen über 800 Jahre geleistete Arbeit aus.

Ganzes Berufsleben der Volksbank gewidmet

Unter ihnen sind zwei, die bereits ihr ganzes Berufsleben der Volksbank Darmstadt – Süd Hessen gewidmet haben: Angelika Reiner (Vermögensmanagement Groß-Gerau) und Bernd Adler (Privatkundenberatung Viernheim). 40 Jahre sind neben Vorstandssprecher Michael Mahr, Andrea Bock (Service Trebur), Heike Kliemann (KundenServiceCenter), Ute Ochs (Service Lampertheim Kaiserstraße), Renate Ohl (Service Lorsch/Einhausen) und Horst Wenner (Firmenkundenbetreuung Groß-Gerau) bei der Bank. Darüber hinaus wurden

Tatjana Arnoul, Susanne Brück, Steffen Brümmel, Heike Fliege, Andreas Heiligenthal, Doris Hofmann, Annette Kästing, Tanja Killian, Udo Lange, Claudia Ludwig, Sylvia Martin, Manuela Maul, Regina Nassau, Uwe Reinheimer, Sabine Röder, Volker Schuchmann, Thorsten Stemmler, Thomas Wagner und Volker Zimmermann für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. Die Volksbank Darmstadt – Süd Hessen ist ein sicherer und attraktiver Arbeitgeber in der Region. Das belegen die weiteren 52 Jubilare, die dem Kreditinstitut in ganz unterschiedlichen Funktionen seit 10, 20 und 30 Jahren loyal verbunden sind. Aktuell sind 755 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Volksbank Darmstadt – Süd Hessen beschäftigt.

Ein großer Teil davon betreut an den 42 personenbesetzten Filialen und im KundenServiceCenter mit einem großen Erfahrungsschatz die rund 200.000 Kunden und 100.000 Mitglieder.

SEIT VIELEN JAHREN der Volksbank verbunden. Vorstand und Betriebsrat dankten zahlreichen Jubilaren für ihre jahrzehntelange Verbundenheit. (Zum Bericht) (Bild: Volksbank)

Gelungener Ausbildungsstart 2019 bei der Sparkasse Darmstadt

19 JUNGE NACHWUCHSKRÄFTE haben am 1. August ihre Ausbildung bei der Sparkasse Darmstadt begonnen. Insgesamt bekam die Sparkasse über 200 Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz. Mit ihrer Ausbildung erhalten die jungen Auszubildenden eine solide Basis für eine erfolgreiche Karriere in der Finanzbranche. Neben der praktischen Ausbildung in den Beratungszentren und Fachabteilungen hat die Vermittlung von theoretischem Wissen einen hohen Stellenwert. So wird den Auszubildenden im innerbetrieblichen Unterricht, in der Berufsschule sowie in Seminaren der Sparkassenakademie

Hessen-Thüringen das benötigte Wissen zum erfolgreichen Einstieg in den Beruf vermittelt. Neben der klassischen dualen Ausbildung zum Bankkaufmann bietet die Sparkasse auch die Möglichkeit zum Bachelor-Studium über die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Mannheim. Wer an einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei der Sparkasse Darmstadt interessiert ist, kann sich bereits jetzt online unter www.sparkasse-darmstadt.de/karriere für den Ausbildungsstart 2020 bewerben. (Bild: Sparkasse Darmstadt)

Feierliche Orgelweihe und Konzert in St. Joseph

EBERSTADT (hf). Dank der Finanzierung durch die im Stadtteil ansässige Dotter-Stiftung konnte deren 1854 errichtete und durch Kriegseinwirkung mit vielen Unzulänglichkeiten behaftete Dreymann-Orgel nicht nur renoviert, sondern praktisch komplett neu gebaut werden. Am 10. August übergab Weihbischof Dr. Udo Markus Bentz das Instrument, das inklusive notwendiger Maßnahmen an der Empore mit rund 450.000 Euro zu Buche schlägt, seiner Bestimmung. Der feierlichen Weihe der Orgel mit ihren 25 Registern, annähernd 1.500 Pfeifen und einem Glockenspiel als Besonderheit folgte die Gemeinde mit gespannter Aufmerksamkeit. Was das Instrument klanglich zu leisten vermag, demonstrierte Regionalcantor Jorin Sandau anschließend mit der c-Moll-Sonate von Julius Reubke. Weitere Konzerte sollen nun folgen und der breiten Öffentlichkeit Gelegenheit geben, sich an der neuen Orgel zu erfreuen. Als nächstes kündigte die Dotter-Stiftung, deren Zweck unter anderem

derem die Unterstützung des kirchlichen Lebens in Eberstadt ist, für den 8. September ein Orgelfestival an. Um 19 Uhr bringt der Organist am Petersdom in Rom, Gianluca Libertucci, das Instrument zum Klingen. (Bild: Godehard Lehwerk/St. Josef)

Mozartkonzert in der Liebfrauenkirche

BESSUNGEN (hf). Das Klassische Duo ZuZweit mit Mezzosopranistin Almuth v. Wolffersdorff und Pianistin Ann-Claire Lies lädt ein in die Liebfrauenkirche in Bessungen am 7. September um 19.15 h zu einem spannenden Konzert über Mozart und sein Leben: „Mozart ... Faszination trifft Realität ...“. Es geht um Mozarts faszinierende Musik in Gesang & Klavier, aber auch um die Lebensrealität dieses genialen Komponisten. Geistliche Musik, Kunstlied und natürlich die Oper begegnen uns in diesem Konzert auf dem Weg quer durch Mozarts Leben. In Anlehnung an die biographischen Ausführungen von Wolfgang Hildesheimer führt der musikalisch interessierte Theologe Dr. Ulrich Kuther durch diesen gehaltvollen Abend. Die Mezzosopranistin und Konzertsängerin Almuth v. Wolffersdorff gestaltet und singt seit 2016 Konzerte im klassischen Fach. Mit Gesang und Klavier als Duo ZuZweit singt sie neben kirchlichen und feierlichen Anlässen als Konzertsängerin in der Region. Freuen Sie sich auf ein besonderes Konzert der Klassischen Musik und bleiben Sie im Anschluss noch auf eine Gläschen Sekt oder Selters zum Austausch mit den Akteuren ... Eintritt frei – Spenden willkommen.

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städletouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

Stefanie und Luc Löwe, Haus & Grund-Mitglieder seit 2012

Beratung zu meiner Eigentumswohnung?

Dafür hab ich jemanden!

Wir vertreten Interessen von Immobilieneigentümern und solchen, die es werden wollen. In sämtlichen Fragen rund um die Immobilie stehen wir unseren Mitgliedern als Ansprechpartner zur Verfügung. Näheres erfahren Sie unter www.haus-und-grund-darmstadt.de oder telefonisch unter 06151 17935.

Recht & Steuern | Vermieten & Verwalten | Bauen & Renovieren | Technik & Energie

Haus & Grund®
Eigentum, Schutz, Gemeinschaft.
Darmstadt

BEUTEL Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter
Gleichsichtglas-Spezialist
(FIBM Rheinland)
Seniorenfreundlicher Betrieb
(Seniorenrat Darmstadt e.V.)

„Darmstädter Hof“ Simmermacher

GENIEßEN SIE FRISCHES AUS DER REGION!

6. bis 15. September

Zwiebelkuchen & Federweißer

Genießen Sie unseren Biergarten abseits vom Straßenlärm!

Über 180 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/5456 · www.simmermacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –

Festgesang ZuZweit

Eintritt frei
Spenden willkommen

Almuth v. Wolffersdorff
Mezzosopran & Ann-Claire Lies
Klavier

MOZART ...
Faszination trifft Realität ...

7. September 2019 um 19.15 Uhr
Liebfrauenkirche Darmstadt – Klappacher Straße
www.festgesang-zuzweit.de – 0163 / 7423378 – Festgesang ZuZweit in Youtube

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

93 35 53

Kabel- und Sat-Empfang.

37 42 32

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

96 96 93

DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen zum Festpreis

www.direktbestatter.de

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Waldkunst: Wenn Künstler zu Nomaden werden



„REEDSQUARE auf dem Sand“ heißt der Beitrag der namibischen Künstlerin Imke Rust zum GNAP Projekt von 2017 (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

BESSUNGEN (hf). Für 25 Künstlerinnen und Künstler wird das Darmstädter Global Nomadic Art Projekt GNAP zu einer spannenden Herausforderung: Ohne längere Vorbereitung sind sie aufgefordert, sich auf einen für sie unbekannten Ort einzulassen. Dort sollen sie innerhalb nur eines Tages mindestens ein Kunstwerk erstellen. 2017 startete GNAP erfolgreich in Deutschland, wo das Projekt vom Zentrum für Kunst und Natur e. V. und dem Verein für Internationale Waldkunst e. V. in Kooperation mit dem UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald getragen wird. Jetzt kündigt Kuratorin Ute Ritschel die Wiederholung an.

Fest steht: Abends muss das Werk fertig sein

In der Zeit vom 26. August bis 8. September lernen die Teilnehmenden verschiedene naturnahe Sehenswürdigkeiten im Gebiet des Geoparks kennen

und erhalten von Experten einen Einblick in die Besonderheiten des gewählten Ortes. Unter anderem geht es zur Grube Messel (UNESCO Welterbe), zum Schloss Lichtenberg, zum Hofgut Guntersblum am Kühkopf und nach Weinheim ins Bergwerk Grube Marie. Wie die Künstlerinnen und Künstler ihre Eindrücke verarbeiten, ist ihre Sache. Fest steht: Abends muss das Werk fertig sein. Und sicher ist: Es bleibt nicht für die Ewigkeit. Die Erinnerung daran wird durch Fotoaufnahmen festgehalten.

Zwei Mittwochsforen – am 28. August und 4. September jeweils um 20 Uhr – im Internationalen Waldkunstzentrum IWZ (Ludwigshöhstraße 137) geben den Künstlern Gelegenheit, sich und ihre Auffassung von Kunst vorzustellen. Am 29. August steht ein Künstler- und Expertengespräch in der Schader-Stiftung auf dem Programm. Eine erste Begegnung mit den Künstlern ist bereits am 25. August um 15 Uhr am Kinderbauwagen auf dem Internationalen Waldkunstpfad am Böllenfalltor möglich. Dort sollen Mandalas gelegt werden. Für die Öffentlichkeit wird eine Fotodokumentation aller GNAP-Kunstwerke vorbereitet und in einer Vernissage am 7. September um 15 Uhr im IWZ eröffnet.



Wir verkaufen auch Ihre Immobilie.



Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
mail@daechert-immobilien.de
www.daeichert-immobilien.de

Reiner Dächert Immobilien

Verein für Internationale Waldkunst e.V. wählt neuen Vorsitzenden

BESSUNGEN (hf). Auf der Jahreshauptversammlung des Verein für Internationale Waldkunst e. V. haben die Mitglieder jetzt einen neuen Vorsitzenden gewählt. Dr. Peter Schüler aus Darmstadt steht dem Verein für die kommenden drei Jahre vor. Er löst Christiane Dette in dieser Funktion ab, die dem Vorstand aber als Stellvertretende Vorsit-

zende erhalten bleibt. Kuratorin und treibende Kraft des Vereins bleibt weiterhin Ute Ritschel. Der Verein für Internationale Waldkunst feiert in diesem Jahr den zehnten Geburtstag des Waldkunst-Zentrums in der Ludwigshöhstraße 137. Das Fest ist für den 23. November vorgesehen. „Unsere Aktivitäten und unsere Kunst leben

vom und im Wald“, bezieht der neue Vorsitzende Dr. Peter Schüler Position. Leider habe der Wald im vergangenen Sommer schweren Schaden genommen. Deshalb wird der Verein die jährliche Baumpflanzaktion in diesem Jahr fortsetzen und weiter intensivieren. „Wir wollen damit einen Beitrag zum Erhalt

des Waldes leisten“, erläutert der Vorsitzende. Paten für neue Bäume will der Waldkunstverein am Tag der Umwelt (24. August) auf dem Luisenplatz und beim Tag der Vereine im Darmstadtium (8. September) gewinnen. Die Pflanzung im Bessunger Wald unter Obhut von Hessen Forst ist für den Herbst anberaumt.

Zoo Vivarium: Nachwuchs bei den Bolivianischen Totenkopffaffen



GLEICH DREIFACHEN NACHWUCHS gab es im Juni und Juli bei den Bolivianischen Totenkopffaffen. „Eddie“, der Vater der Jungtiere, kam 2016 im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogrammes (EEP) aus dem Zoo Salzburg nach Darmstadt, um für Nachwuchs zu sorgen. Dieser Aufgabe kommt er bestens nach und hat mit den diesjährigen drei kleinen Affen insgesamt 13 Jungtiere im Zoo Vivarium gezeugt. In der

begehbaren Anlage können die neuen Familienmitglieder der Totenkopffaffen bei ihren Erkundungen in Büschen und Bäumen aus der Nähe beobachtet werden (siehe Bild). Mit den Silberaffen lebt außerdem seit kurzem auch eine neue südamerikanische Primatenart im Darmstädter Tiergarten. Die Darmstädter Tiere sind zurzeit die einzigen in Süddeutschland. (Bild: Zoo Vivarium Darmstadt/ Wolfgang Daum)

Gründlich reinigen und feucht halten – die Basis für eine schnelle Wundheilung

(White-Lines). Schürf- oder Schnittwunden entstehen schnell. Wer dann eine optimale Heilung anstrebt, sollte den Experten der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung (DGfW) folgen und eine feuchte Wundheilung sicherstellen. Besonders gut bewährt sich hierfür ein modernes, hydroaktives Wundgel mit Zink und Eisen. Vorher gilt es, gründlich zu reinigen. Bequem und schonend ist dies mit einem neu entwickelten Wundreinigungsspray möglich.

Feuchte Wundheilung – Vorteile in allen Heilungsphasen

Nach einer Verletzung sollte die Wunde sorgfältig und mit geeigneten Mitteln gereinigt werden. Sehr effektiv, schmerzfrei, gut verträglich und vor allem bequem lassen sich Wunden mit einem neuen, speziell entwickelten Wundreinigungsspray von MediGel (erhältlich nur in Apotheken) reinigen. Es haftet sich an Schmutz und Mikroorganismen, löst diese heraus und bereitet die Wunde für die optimierte feuchte Wundheilung vor. Wunden heilen in drei Phasen: Zuerst bildet sich Wundsekret,

die Wunde rötet sich, schmerzt, das Gewebe schwillt an. Danach folgt die sogenannte Granulations- oder Proliferationsphase, die den Wundverschluss startet. Mit dem letzten Heilungsschritt, der Reparaturs- oder Epithel-

isationsphase, verheilt die Wunde endgültig. Alle drei Heilungsphasen profitieren von einer feuchten Wundheilung. Bewährt hat sich hierbei vor allem ein patentiertes, geruchloses und atmungsaktives „Hydrogel“ (unter dem Namen MediGel rezeptfrei in Apotheken

Schmerz, hält die Wunde feucht und optimiert deren schnelle Heilung. Zudem löst dieses speziell entwickelte Wundheilgel im Gegensatz zu klebrigen Salben ein kühles, erfrischendes Hautgefühl aus. Da sich kein Schorf auf der Wunde bildet, ist die Infektionsgefahr deutlich geringer. Neu entstehendes, zartes Gewebe wird dank der feuchthaltenden und schützenden Hydrogel-Schicht weder zerstört, noch zerrissen. Im Gegenteil: Die im Gel enthaltenen Zink- und Eisenionen leiten über eine Optimierung des pH-Wertes die Geweberegeneration besonders schnell ein und halten Bakterien vom Eindringen in die Wunde ab. Verbandswechsel sind bei dieser speziellen Form der Wundheilung kein Problem mehr. Dank Vitamin E sowie vitalisierenden Ölen werden die empfindlichen Wundränder gepflegt, die Gefahr unschöner Narbenbildungen sinkt deutlich. Alles Gründe, die Haus- und Ur-laubsapotheke möglichst frühzeitig sowohl mit dem Wundreinigungsspray, als auch mit dem

Hydrogel auszustatten – für eine perfekte Wundheilung.

VERLOSUNG

Unter unseren Leserinnen und Lesern verlosen wir

STRAND-TASCHEN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Wundheilung“ und Ihrer Telefonnummer an den

Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 12. September 2019 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06151 6601144
♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bestattungen Dechert	06151 96810
♦ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflege team Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?
Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16



KLEINE VERLETZUNGEN gehören zum Alltag. Gut zu wissen, dass ein modernes Wundgel mit Zink und Eisen den Schmerz lindert und die Heilung optimiert. (Zum Bericht) (Bild: glisic_albina/stock.adobe.com)

erhältlich). Zwei Millimeter dick aufgetragen lindert es den